I.N. 103644

Pest 28. März 858

Lieber Freund!

Indirect wurde ich von Jerusalem aus ersucht, dich zu fragen, was mit dem Paket, welches du dir von der dortigen Vorsteherin der Diakonissen-Anstalt nach Kaiserswerth am Rhein hast schicken lassen, geschehen sei. Gegenwärtig weilt in Jerusalem eine hiesige Dame, welche der Diakonissin versprochen hat, über diese Sache Erkundigung einzuziehen; sie wandte sich deshalb an ihren Onkel Dr. Weiss, Redacteur des Pester Lloyd, und letzterer ersuchte mich die Frage an dich zu stellen, da er selbst mit dir nicht näher bekannt ist. Ich wurde gebeten, dich um Antwort mit umgehender Post zu ersuchen, weil Dr. Weiss seiner Nichte, die noch in Jerusalem ist, gleich schreiben will. – Ich wünsche dir und deiner Familie „gut Gemuth“, und verbleibe

dein Freund

Adolf Dux

Neuer Marktplatz No 12, 3 Stock.

WIENER STADTBIBLIOTHEK
1

Herrn

Dr. L. A. Frankl

Archivar der isr. Gemeinde

in Wien

WIENER STADTBIBLIOTHEK 1